

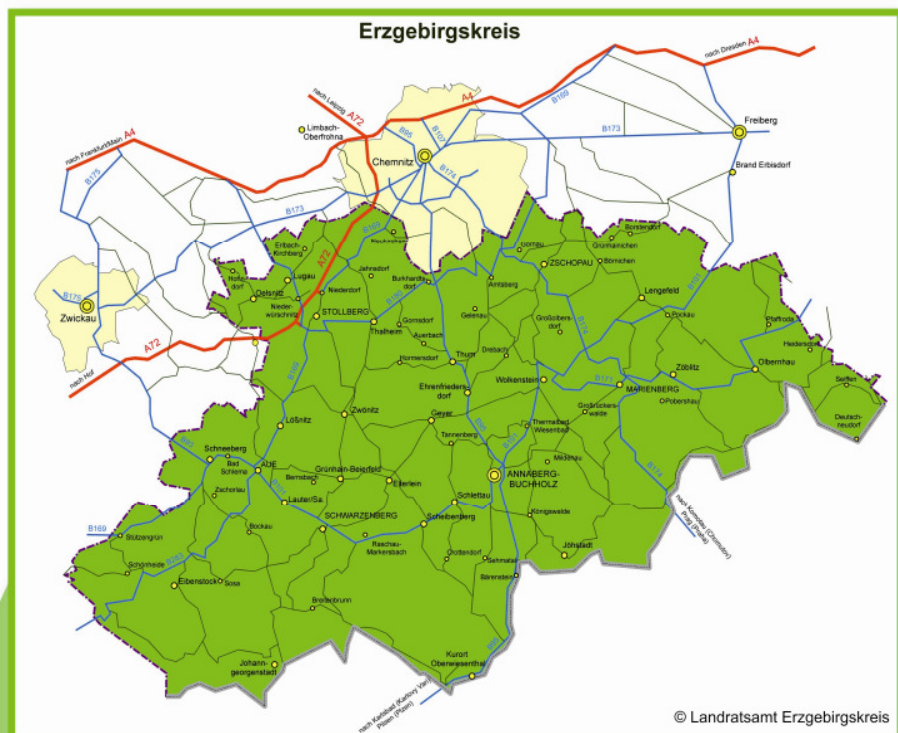
Standort Erzgebirge

Informations-Steckbrief zum Erzgebirgskreis (Juli 2011)

Der Erzgebirgskreis ist der einwohnerstärkste Kreis Sachsens und Ostdeutschlands, er gehört sogar zu den TOP 20 der bevölkerungsreichsten Landkreise Deutschlands. Der Erzgebirgskreis verfügt über eine der höchsten Industriedichten, gehört aber auch zu den wichtigsten Tourismusregionen in Sachsen. Der neue Landkreis hat damit erheblich an Bedeutung gewonnen, die es zu nutzen gilt.

Der vorliegende Steckbrief enthält interessante Daten, Fakten und Informationen zu Gebiet und Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur sowie Arbeitsmarkt des Erzgebirgskreises.

Die vorhandenen regionalen Stärken des neu entstandenen Landkreises, aber auch noch bestehende Defizite werden aufgezeigt. Unterstützt wird dieses Anliegen durch entsprechende Regional- sowie Zeitvergleiche.



Einwohnerzahl:	368.167
Fläche:	1828,37 km ²
Bevölkerungsdichte:	201 EW/km ²
Industriedichte 2010:	91 Besch./TEW
Tourismusintensität:	4.594 ÜN/TEW

(Stand: 31.12.2010)

Herausgeber:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 145-0, Telefax: 03733 145145,
Internet: www.wfe-erzgebirge.de, E-Mail: kontakt@wfe-erzgebirge.de

Quellen:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Quartalsstatistik der Handwerkskammer Chemnitz, IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau „Zahlen-Fakten-Wirtschaftsdaten 2010“, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Überblick

am 31.12.2010	Erzgebirgs- kreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtland- kreis	SACHSEN
Gemeinden	68	33	1	42	469
darunter Städte	28	14	1	18	175
Fläche in km ²	1.828,37	949,30	220,84	1.411,90	18.419,71
Einwohner je km ²	201	360	1.101	173	225
Bevölkerung am 03.10.1990	459.644	412.805	317.486	298.479	4.807.535
Bevölkerung am 31.12.2010	368.167	341.932	243.248	244.402	4.149.477
Haushalte 2009 insgesamt (in 1000)	190,0	180,1	136,2	125,0	2215,6
Durchschnittliches monatl. Haushaltsnetto- einkommen 2009 in €	1.545	1.529	1.443	1.584	1.504

Bedeutendste Kommunen im Erzgebirgskreis

Die bedeutendsten Kommunen im Erzgebirgskreis

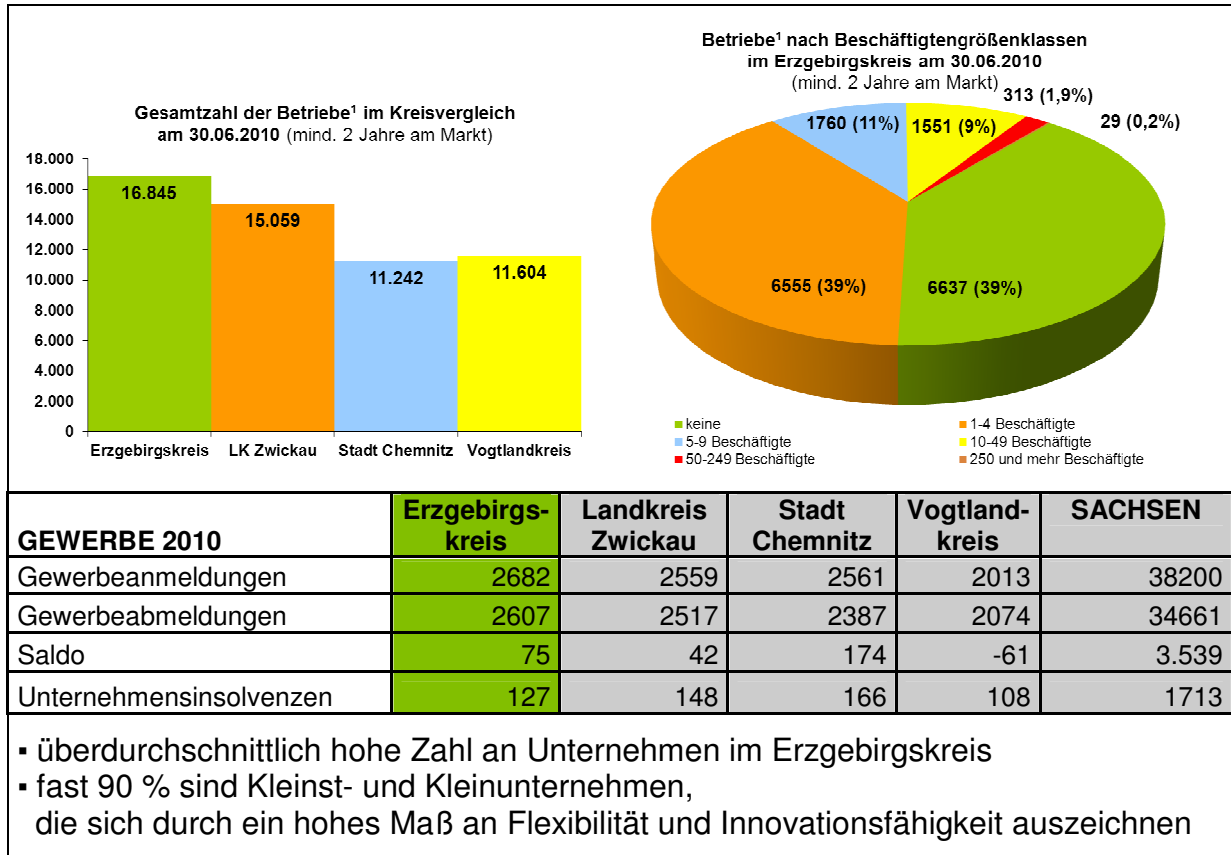
Kommune	Bevölkerung am 31.12.2010	Kommune	Bev.dichte (EW je km ²) am 31.12.2010	Kommune	Arbeitsplatzdichte 2010 (SV-Besch. am AO je TEW)
Annaberg- Buchholz	21.831	Lugau/Erzgeb.	1.119	Niederdorf	931
Schwarzenberg/ Erzgeb.	18.544	Aue	833	Annaberg- Buchholz	560
Aue	17.447	Annaberg- Buchholz	777	Elterlein	468
Schneeberg	15.418	Hohndorf	726	Aue	463
Marienberg	13.225	Schneeberg	661	Stollberg/Erzgeb.	442

Bevölkerungsbewegung

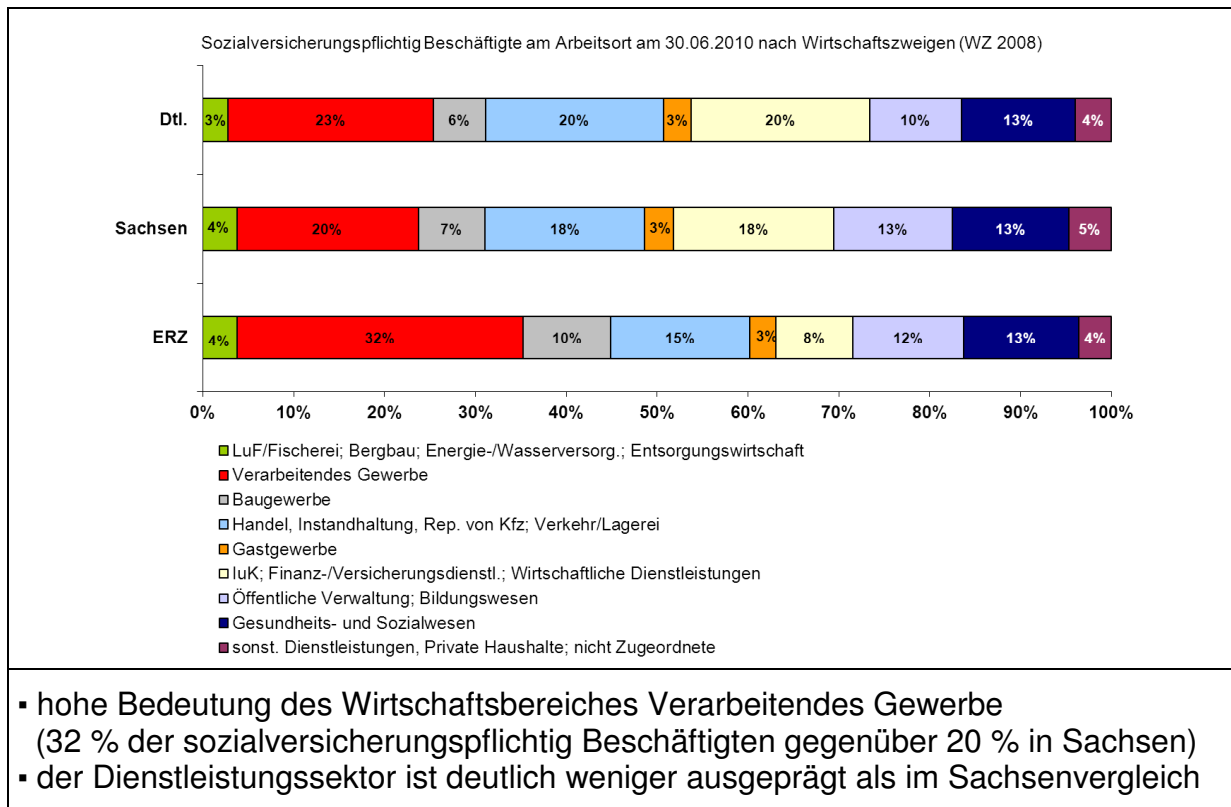
Überblick am 31.12.2010	Erzgebirgs- kreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtland- kreis	SACHSEN
Bevölkerungsrückgang 2010 zu 1990 in %	-19	-17	-23	-17	-13
Geburtendefizit 31.12.10 je 1000 Einwohner	-5,5	-5,7	-4,6	-7,1	-3,8
Wanderungssaldo 31.12.10 je 1000 Einw.	-6,0	-3,6	+5,2	-4,3	-0,9

- der Erzgebirgskreis hatte im Jahr 2010 fast 20% weniger Einwohner als noch 1990; bis zum Jahr 2030 wird die Bevölkerung voraussichtlich um weitere 20-25% sinken
- Stagnation des *Geburtendefizits* im Erzgebirgskreis (Jahr 2010: -2.018) nach zuvor positiver Entwicklung zwischen den Jahren 1994 (-3.522) und 2000 (-2.014)
- Entwicklung des *Wanderungssaldos* im Erzgebirgskreis: nach der negativen Entwicklung seit 1994 (+934), ist seit 2006 (-3.496) ein zunehmend positiver Trend zu beobachten (Jahr 2010: -2.220)
- Geburtendefizit und Wanderungsverluste beeinflussen mittlerweile fast zu gleichen Teilen die Bevölkerungsentwicklung im Erzgebirgskreis

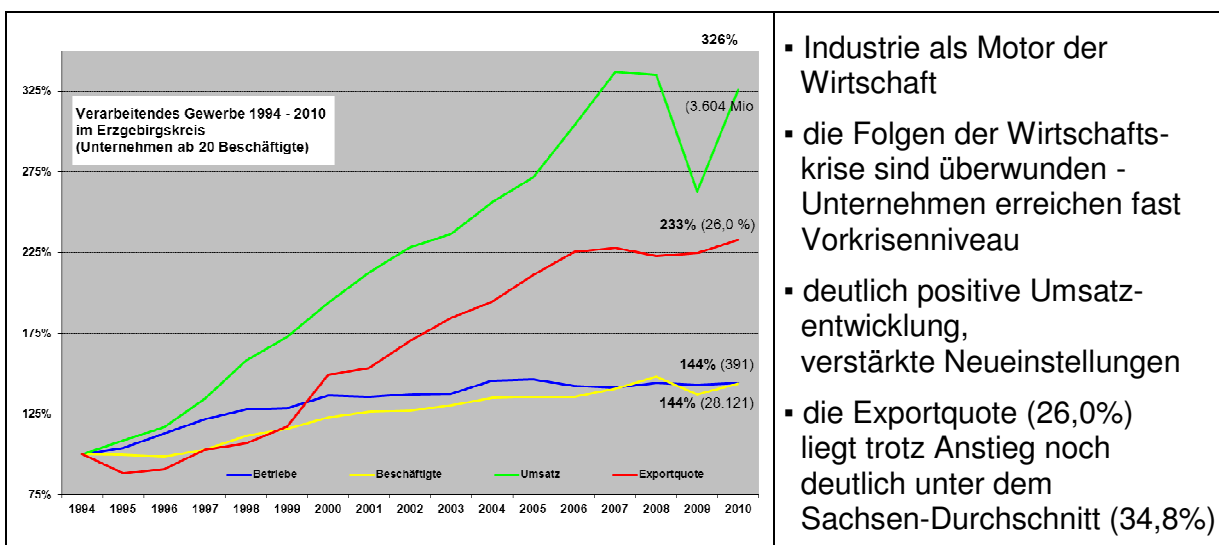
Unternehmensregister und Gewerbeentwicklung



Struktur nach Wirtschaftsbereichen

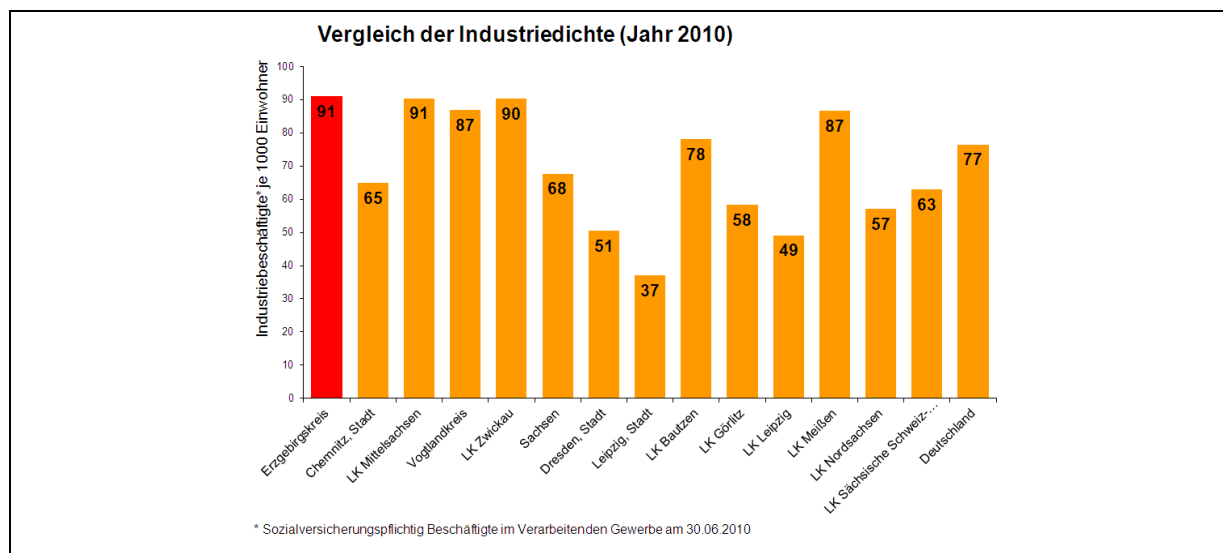


Verarbeitendes Gewerbe



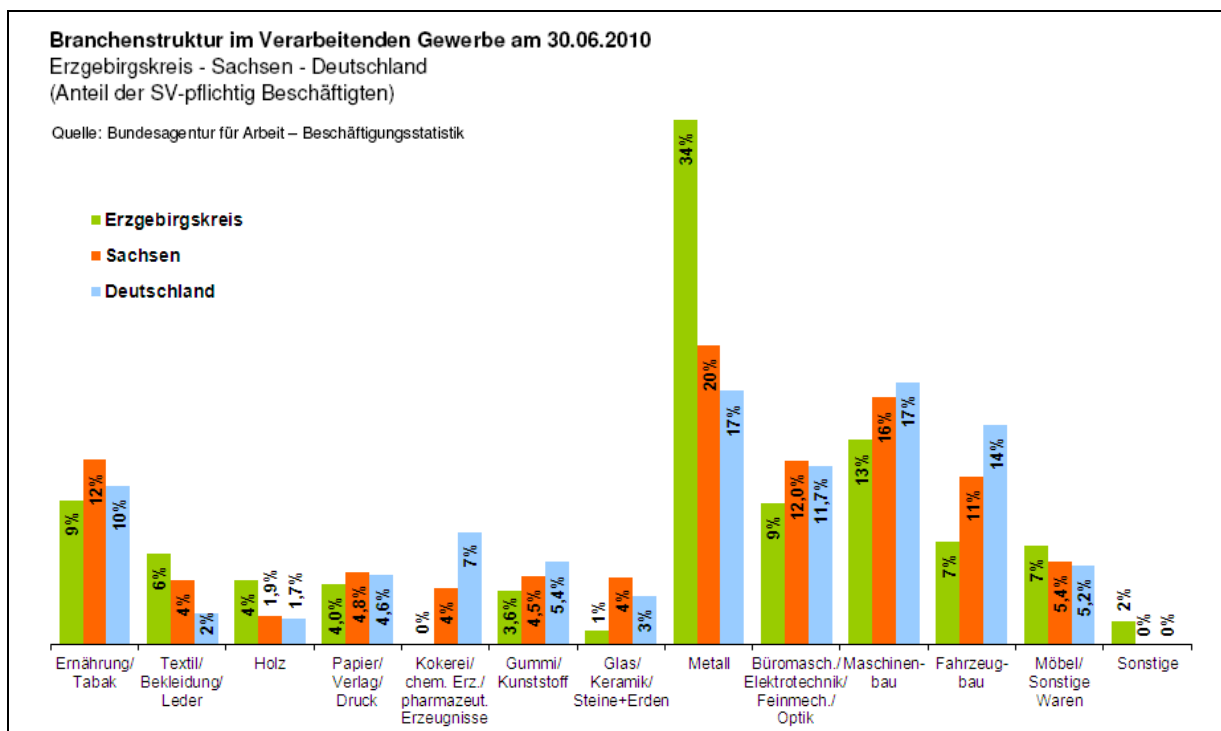
- Industrie als Motor der Wirtschaft
- die Folgen der Wirtschaftskrise sind überwunden - Unternehmen erreichen fast Vorkrisenniveau
- deutlich positive Umsatzentwicklung, verstärkte Neueinstellungen
- die Exportquote (26,0%) liegt trotz Anstieg noch deutlich unter dem Sachsen-Durchschnitt (34,8%)

Verarbeitendes Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte)	Erzgebirgskreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	SACHSEN
Betriebe	391	240	158	242	2.934
Beschäftigte	28.121	26.482	12.565	18.365	240.194
Jahresumsatz insgesamt in Mio. €	3.604	7.864	2.704	2.737	54.423
...davon Auslandsumsatz in Mio. €	938	3.705	843	745	18.940
Exportquote in %	26,0	47,1	31,2	27,2	34,8
Umsatz pro Beschäftigten in €	128.172	296.971	215.186	149.020	226.580



Industriedichte	2010	2000	Erzgebirgskreis
Erzgebirgskreis	91	76	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sachsenweit höchste Industriedichte neben Landkreis Mittelsachsen; deutlich über dem gesamtdeutschen Durchschnitt ▪ Steigerung seit 2000 um ein Fünftel (Vergleich: + 7% in Sachsen bzw. -13% in Deutschland)
Stadt Chemnitz	65	61	
LK Mittelsachsen	91	75	
Vogtlandkreis	87	83	
LK Zwickau	90	84	
Sachsen	68	63	

Branchenstruktur der Industrie



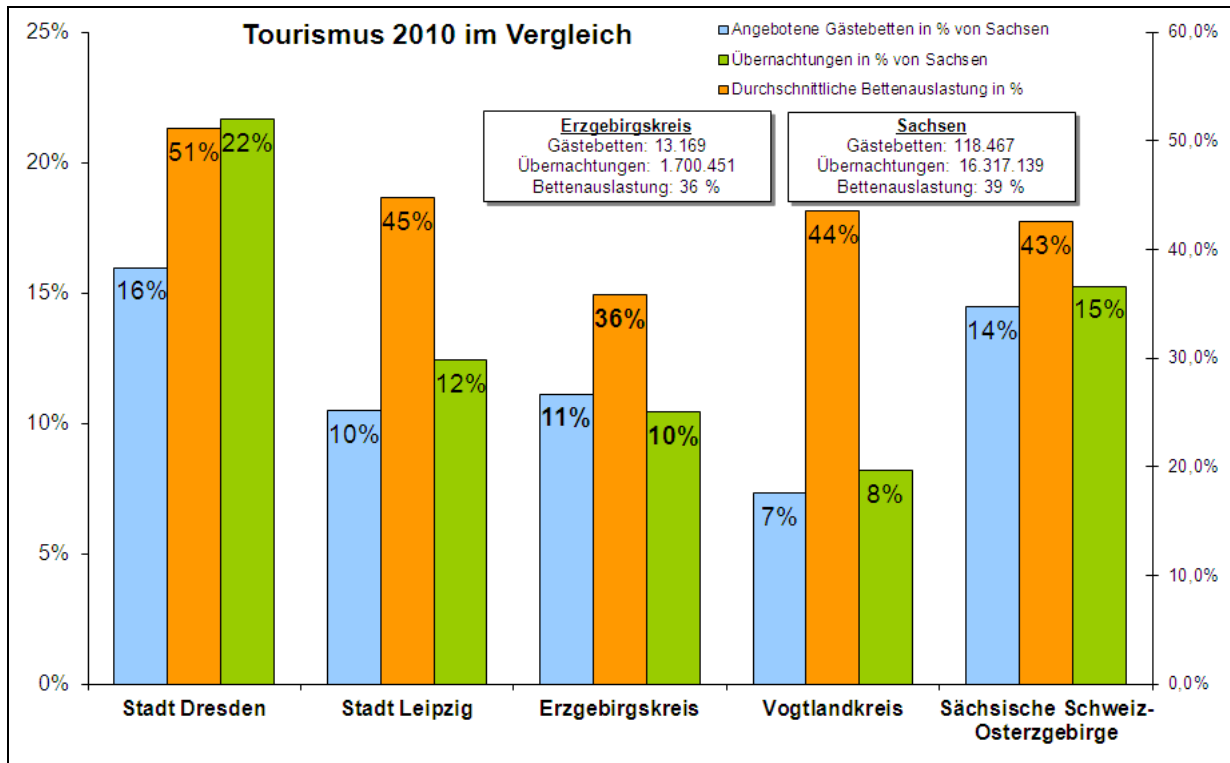
- wichtigste Industriebranchen im Erzgebirgskreis mit 57 % d. Industriebeschäftigten Metallverarbeitende Industrie, Maschinenbau sowie Elektrotechnik/ Elektronik
- Anteil der Metallindustrie mehr als ein Drittel im Erzgebirgskreis gegenüber unter einem Fünftel im Sachsen-/ Deutschlandvergleich
- große Bedeutung der Kfz-Zulieferindustrie (vor allem KMU), aber weniger Anteil der direkten Fahrzeugindustrie
- rückläufige Entwicklung der Textil- u.v.a. Bekleidungsbranche seit den 1990er Jahren (Zunahme im Bereich Technische Textilien)

Handwerk

Handwerk am 31.12.2010	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	LK Mittelsachsen	Kammerbezirk Chemnitz
Betriebe	6.677	5.329	3.213	4.376	5.028	24.623
HW-Betriebe pro 1000 EW	18	16	13	18	15	16

- im Erzgebirgskreis sind mit 27 % die meisten aller Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes Chemnitz angesiedelt
- der Erzgebirgskreis weist die höchste Dichte an Handwerksbetrieben auf (neben V)
- Branchenverteilung im Erzgebirgskreis:
 30 % Elektro- und Metallgewerbe; 27 % Bau- und Ausbaugewerbe;
 12 % Gewerbe f. Gesundheit und Körperpflege; 16 % Holzgewerbe;
 15 % übrige Branchen

Tourismus

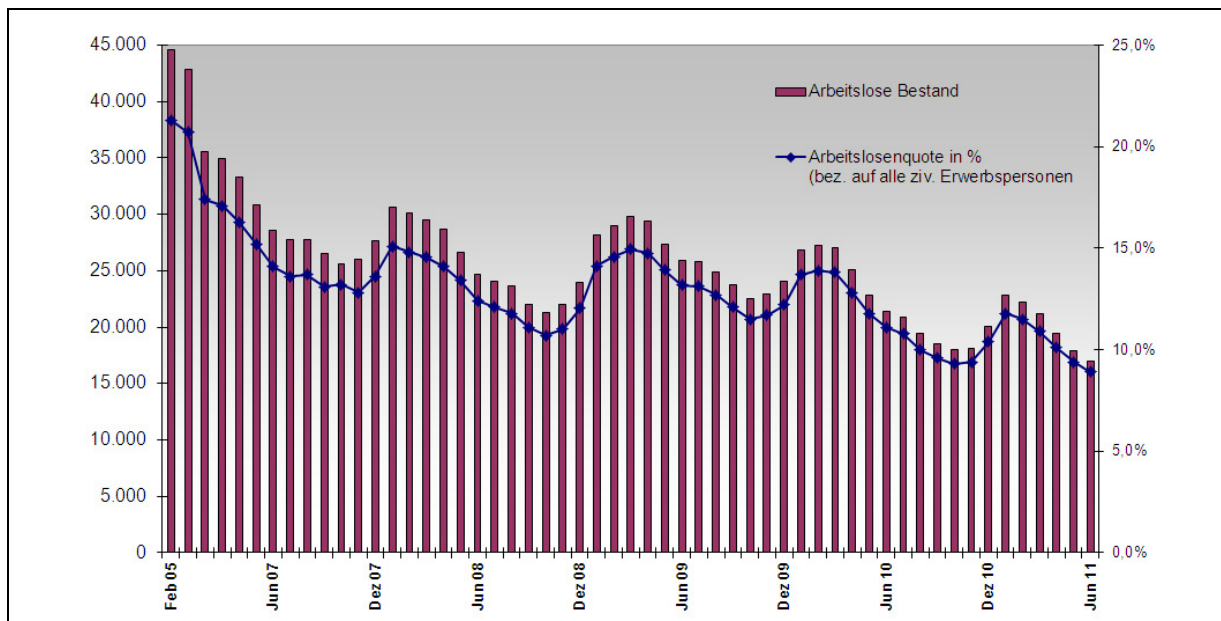


- der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Erzgebirgskreis
- der Erzgebirgskreis gehört zu den bedeutendsten Tourismusregionen in Sachsen
- zweithöchste Kapazität der Gästebetten und Anzahl der Übernachtungen (Kreisfreie Städte ausgenommen)

Volkswirtschaft

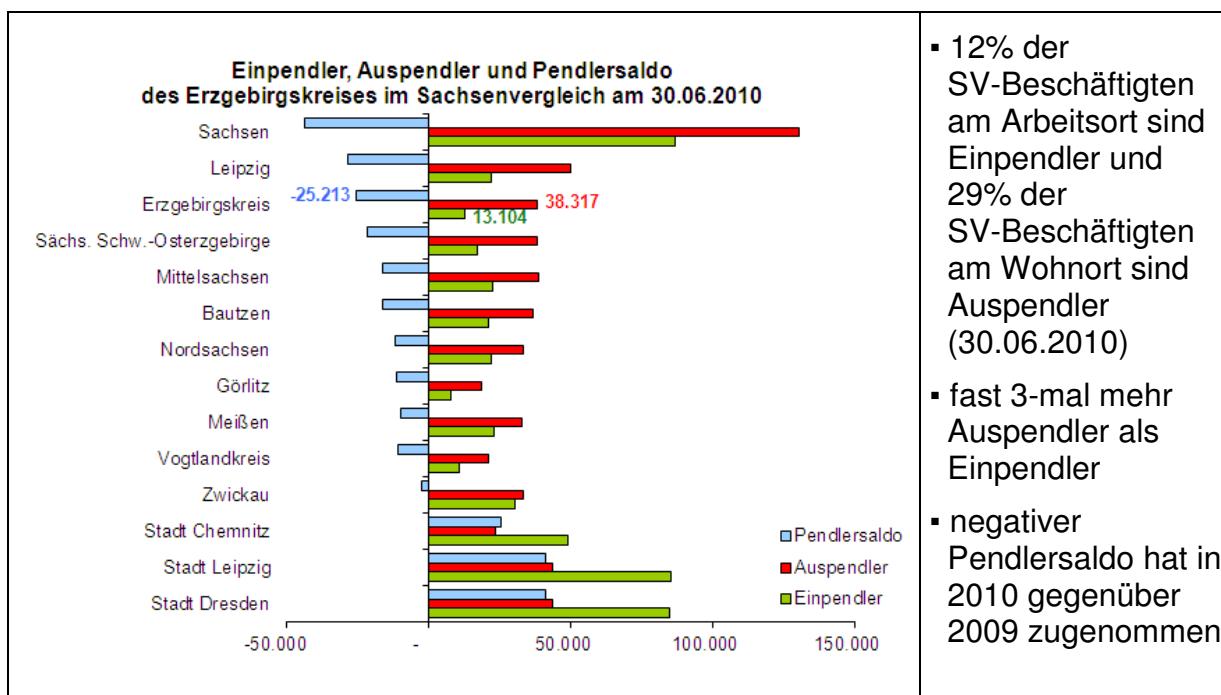
	Erzgebirgskreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	SACHSEN
Bruttoinlandsprodukt					
1992 insgesamt in Mill. €	3.000	3.573	3.855	2.510	44.857
1992 je Erwerbstätigen in €	19684	23364	21058	23083	22916
2009 insgesamt in Mill. €	6320	7613	6586	4867	92808
2009 je Erwerbstätigen in €	42899	47520	45643	46467	47916
Entwicklung des BIP 2009/1992 in %	118	103	117	101	109
Einzelhandelkaufkraft 2008					
EH-Kaufkraft absolut in Mio €	1.695	1.608	1.154	1.148	19.192
EH-Kaufkraft je Einwohner in €	4.432	4.557	4.711	4.527	4.548
EH-Kaufkraftniveau je EW in % (BRD=100)	85,2	87,6	90,6	87,0	87,4
Öffentliche Finanzen 2009					
Steuereinnahmen (netto) je Einwohner in €	402	465	593	446	526
Schuldenstand je Einwohner in €	826	798	1162	970	817

Entwicklung der Arbeitslosigkeit



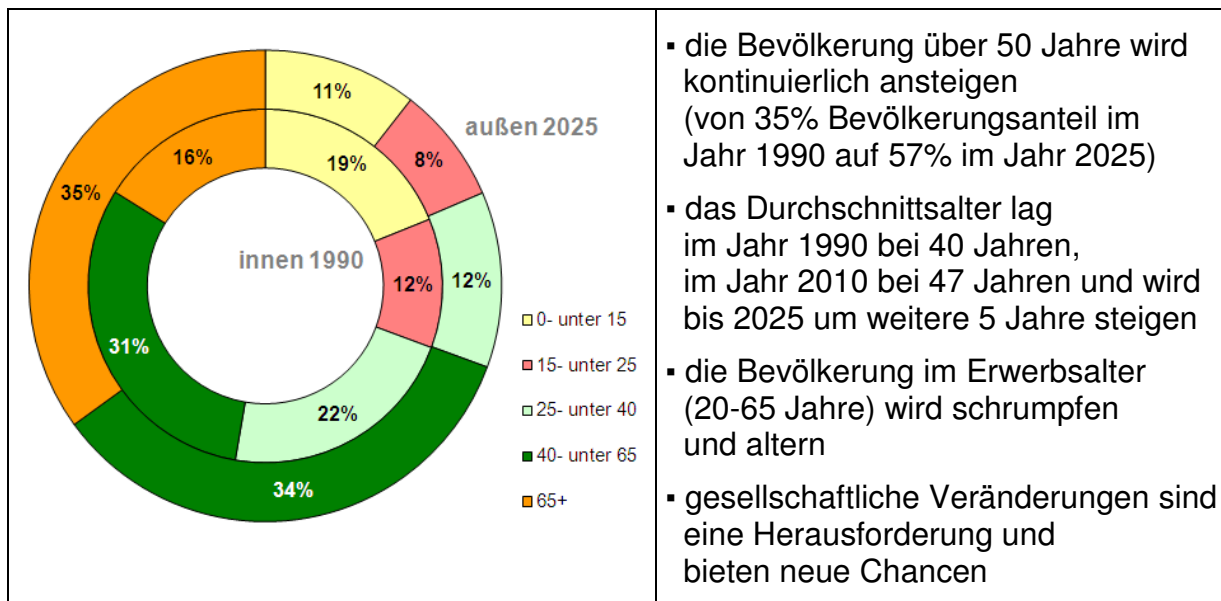
- übliche saisonale Schwankungen der Arbeitslosigkeit mit deutlich positivem Trend
- die Finanz- und Wirtschaftskrise hatte dank der Entlastungsmöglichkeiten durch Kurzarbeit kaum Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation in den Firmen
- im Juni 2011 betrug die Arbeitslosigkeit nur reichlich ein Drittel gegenüber 02/2005
- die Wirtschaft wächst - die Anzahl der gemeldeten Arbeitsstellen lag im Juni 2011 um 27 % höher als im Vorjahresmonat

Berufspendler

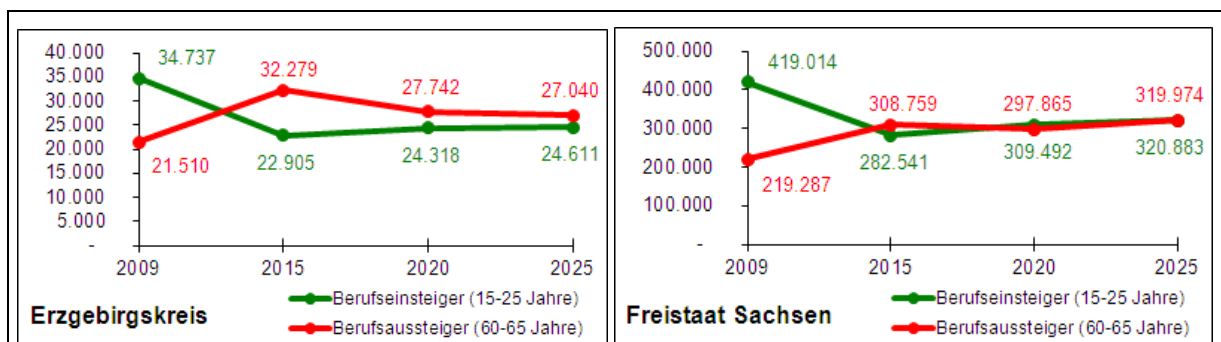


- 12% der SV-Beschäftigten am Arbeitsort sind Einpendler und 29% der SV-Beschäftigten am Wohnort sind Auspendler (30.06.2010)
- fast 3-mal mehr Auspendler als Einpendler
- negativer Pendlersaldo hat in 2010 gegenüber 2009 zugenommen

Entwicklung der Altersstruktur im Erzgebirgskreis



Fachkräftepotential



- seit 2001 dramatischer Rückgang der Schulabgängerzahlen um 63 %
- 25 % der Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife (Sachsendurchschnitt 30%)
- im Erzgebirgskreis höchster Anteil der Absolventen mit Realschulabschluss (Sachsen 51 %) und geringster Anteil der Absolventen ohne Hauptschulabschluss (Sachsen 10 %)

